



Förderverein Stadttheater
wirbt mit dem
„Größten Stuhl der Welt“

insel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

insel

Verkehr&Touristik

- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Der „Größte Stuhl der Welt“ wirbt um Spenden für das Stadttheater.

Foto: Ulrich Weißenberg

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

„Größter Stuhl“ in der Bahnhofstraße 3

Literarischer Herbst 5

Wunschland 2001 6

Baubeginn Santa-Monica-Platz 8

Kommunaler Leistungsvergleich 9

Veranstaltungskalender November 12-15

Tanztheater „Transit 2003“ 18

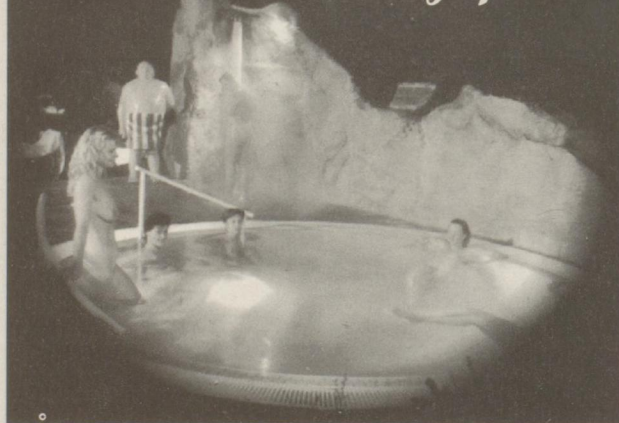
Stadtwerke informieren 19

Wer beseitigt wo das Laub? 19

Lokale NETD@YS 21

Grabfeld für Fehlgeburten eingeweiht 23

Erlebtes Wohlgefühl



Sauna-Genuss



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

„Größter Stuhl der Welt“ wirbt um Spenden für Theaterbestuhlung

Der 1997 von Hammer Bürgerinnen und Bürgern gegründeten Förderverein Stadttheater Hamm e. V., der es sich zu seiner vorrangigen Aufgabe gemacht hat, Spenden für einen neuen Theatersaal in der Stadt Hamm zu sammeln und gleichzeitig das kulturelle Leben in unserer Stadt zu fördern, hat zwischenzeitlich bereits mehr als 100.000 DM zugunsten einer neuen Theaterbestuhlung in den letzten Wochen und Monaten gesammelt. Hierauf ist der Verein unter Vorsitz von Sparkassendirektor Fred Engelbrecht zu recht stolz.

Um diesen Erfolg auch öffentlich zu dokumentieren und gleichzeitig weitere Spender zu werben, hatte der Förderverein Ende September mit Unterstützung der Sparkasse Hamm, der Stadtwerke Hamm GmbH, der Maximilianpark Hamm GmbH und dem Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm in der Hammer Fußgängerzone einen überdimensional großen Stuhl aufgestellt. Dieser symbolische Theaterstuhl mit 4,60 m Höhe, 2,40 m Breite und einer Tiefe von 2,94 m gilt als der "größte Stuhl der Welt" und soll nach den Vorstellungen des Fördervereins in das Guinness Buch der Rekorde eingetragen werden.

Bei der symbolischen Übergabe des Theaterstuhls waren viele der Mitglieder des Fördervereins, Spender und Vertreter aus Rat und Verwaltung zugegen und bewunderten Hamms neuesten Weltrekord.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann lobte in seiner Ansprache die einmalige Initiative der Vereinsmitglieder und warb gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Fred Engelbrecht, für weitere Spenden, um den 2002/2003 fertiggestellten neuen Theatersaal am Standort Kurhaus Bad Hamm zu einem wahren Schmuckstück zu machen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Klaus Heimann Dixie Connection. Bei einem Glas Sekt stießen schon jetzt viele Theater- und Konzertfreunde in unserer Stadt sowohl auf den überdimensionalen Theaterstuhl als auch das gute Gelingen für den Neubau am Standort Kurhaus Bad Hamm in entspannter und fröhlicher Atmosphäre an.

Das Hammagazin veröffentlicht, verbunden mit einem ebenfalls großen Dank die aktuelle Spenderliste mit Stand vom 1. September 2001 (Seite 10) und appelliert in Unterstützung des Fördervereins an alle seine Leserinnen und Leser, weitere Spenden für die Theaterbestuhlung zu leisten.

Unter dem Stichwort "Theaterstuhl" nimmt der Förderverein bei der Sparkasse Hamm, BLZ 410 500 95, Konto-Nr. 490 540, gern weitere Spenden entgegen.

Ulrich Weißenberg

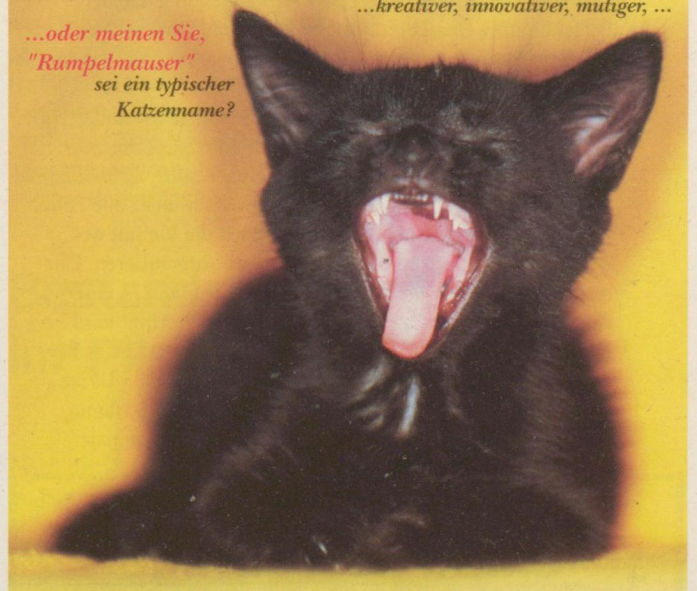


In der Bahnhofstraße wirbt der größte Stuhl der Welt um Spenden. Foto: L. Rettig

Wir waren schon immer anders...als andere...

...kreativer, innovativer, mutiger, ...

...oder meinen Sie,
"Rumpelmauser"
sei ein typischer
Katzenname?



Fleischerei & Imbiss • Gastronomie & Partyservice

Friedhelm Stura

Neu Neu Neu Neu Neu
Fittis Obstlädchen

Friedhelm Stura - der Fleischermeister
Ihres Vertrauens

59199 Bönen • Bahnhofstr. 37 • Tel. 0 23 83 / 96 62 64



Druckerei
Hasselbeck
GmbH

Geschäftsführer Reinhard Wüllert

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a

59065 Hamm

Postanschrift Postfach 1585

59005 Hamm

Telefon 02381/92555-0

Fax 02381/92555-20

Leonardo 02381/92555-30

Fritz 02381/92555-72

email info@hasselbeck.de

Internet www.hasselbeck.de

**Wir bringen
IDEEN
auf's Papier!**

Stadtarchiv Hamm:

2467

Ehrenamt hat viele Seitenund viele Gesichter

Fotowettbewerb: Engagieren in Hamm:

Eine Initiative von AGE, der Agentur für gesellschaftliches Engagement und dem städtischen Amt für Soziale Integration ist der Fotowettbewerb „Engagieren in Hamm“ im internationalen Jahr der Freiwilligen, das der Förderung und Stärkung des Ehrenamtes dienen soll.

AGE und die Stadt Hamm wollen mit dem Fotowettbewerb herausragende Beispiele für gesellschaftliches Engagement prämiieren und die Vielfalt des Ehrenamtes in Hamm in einer Ausstellung dokumentieren. Alle Hammer Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich mit einem oder mehreren Fotos am Wettbewerb „Engagieren in Hamm“ zu beteiligen. Machen Sie mit - machen Sie Ihr Bild vom Ehrenamt! Insgesamt sind drei Preise ausgesetzt: 1. Preis 1.500 DM; 2. Preis 1.000 DM; 3. Preis 500 DM

Auch wenn jeder einzelne Mensch wichtig ist, Porträts allein können die vielen Facetten des Ehrenamtes nicht zeigen. Suchen Sie ein Bild heraus, das dokumentiert, wie und mit wem sich Hammer Bürgerinnen und Bürger freiwillig und ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Das Foto sollte Situationen oder Aktionen von einzelnen Personen oder Gruppen rund um das Thema Ehrenamt darstellen. Schicken Sie uns Ihre Fotos und zeigen Sie uns, was für Sie ehrenamtliches Engagement bedeutet!

Nach dem Ende der Bewerbungsfrist, dem 20. November 2001, entscheidet eine unabhängige Jury über die Siegerfotos.

Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2001, dem bundesweiten Tag des Ehrenamtes statt. Wenn auch nicht alle Fotos prämiert werden können, wollen wir doch die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements in Hamm dokumentieren. Eine Auswahl der eingereichten Fotos präsentieren wir in einer Ausstellung, die am Tag der Preisverleihung eröffnet wird. Bewerbungsformular und weitere Informationen gibt es bei AGE, Agentur für gesellschaftliches Engagement, Dr. Ulrike Blanc oder Sabine Morsch, Hohe Straße 71, 59065 Hamm, Fon 02381-175639, Fax 172934, info@age-in-hamm.de.



Bei der Vertragsunterzeichnung anwesend waren Dr. Karl A. Faulenbach und Ulrich Weißenberg als Vertreter der Stadt Hamm, Prof. Dr. Albert Otten und Martin Böck vom Kunstverein sowie Dr. Klaus Kalefeld und Christoph Rocksloh als Vertreter der Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank Hamm. Foto: L. Rettig

Vertrag „Förderpreis Junge Kunst“ unterzeichnet

Im zehnten Jahr seines Bestehens trafen sich im Oktober Vertreter der Stadt Hamm, des Kunstverein Hamm e.V. und der Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank Hamm im Rathaus zur gemeinsamen Vertragsunterzeichnung des „Förderpreises Junge Kunst“. Die neue Vereinbarung wurde formal durch die Umstellung von D-Mark auf Euro notwendig. Gleichzeitig tritt an die Stelle der Volksbank Hamm die für Kunst- und Kulturförderung zuständige Marianne-Vogel-Stiftung des genossenschaftlichen Geldinstituts. Ansonsten bleiben die im Vertrag vom 25. Juni 1992 festgelegten Modalitäten für die Preisverleihung erhalten.

Danach ist der mit 5.000 Euro dotierte „Förderpreis Junge Kunst“ einer der bedeutendsten für Nachwuchskünstler aus Nordrhein-Westfalen. Er wird alle zwei Jahre von der Stadt Hamm, dem städtischen Kunstverein und der Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank Hamm vergeben. Letzte Preisträgerin ist die Dortmunder Künstlerin Barbara Koch mit ihrem Werk „Die Farbe Rot“.

Bewerber um den „Förderpreis Junge Kunst“ können sich an Johannes Gruber bei der Stadtverwaltung (Tel. 17-2510) wenden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Kunstvereins unter www.kunstverein-hamm.de.

Neueröffnung Seit dem 4.10.2001 in Heessen. China-Restaurant

Shanghai

Kleine Amtsstraße 9 · 59073 Hamm-Heessen
Tel. 0 23 81/3 67 54

Beachten Sie unsere reichhaltige Speisekarte und genießen Sie unsere köstlichen chinesischen Spezialitäten beim Mittag- und Abendtisch.

Ab sofort Donnerstag u. Freitag ab 18.00 Uhr Buffett

Täglich geöffnet von:
11.30 - 15.00 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr
Kein Ruhetag

Geb. Schürmann

Gastronomiebetrieb - Weinhandlung
Im Ried 4, 59063 Hamm



DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-10 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab sofort Termine frei!

A. Berthelsen, Lyngsø, DK-9300 Sæby
Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 41, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41

5. Literarischer Herbst

Gesamtes Literaturspektrum

Am 7. November wird er offiziell beginnen: der 5. „Literarische Herbst“ in Hamm. Abend für Abend werden dann bis zum 17. November Autorinnen und Autoren zu Gast in Hamm sein. Darüber hinaus wird es ein Rahmenprogramm in lockerer Folge geben, das am 5. November beginnt und am 30. November endet. Eine Reihe von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, konzipiert in Zusammenarbeit mit Hammer Schulen, ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltungsreihe. Die bewährte Hammer Veranstaltergemeinschaft aus Stadtbüchereien der Stadt Hamm und dem sie fördernden Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. sowie VHS, dem Hammer Buchhandel, dem Kirchenkreis Hamm sowie dem Westfälischen Anzeiger, zu der in diesem Jahr noch Amnesty International und die Unternehmensverbände Westfalen-Mitte/Westfalen-Nordwest gestoßen sind, hat eine Programmfolge zusammenstellen können, die den Erwartungen an ein ambitioniertes Literaturfestival ganz zweifellos genügt: Wie in den vergangenen Jahren macht die Mischung aus renommierten, auch international renommierten Künstlern und neuen Namen den Reiz des Hammer Literaturfestivals aus. Autoren wie Tschingis Aitmatow und Antonio Skármeta stehen für die internationale Ausrichtung des Festivals, Said, der im Iran geborene Präsident des deutschen Pen-Zentrums, ist das Verbindungsglied zwischen nationaler und internationaler Bedeutung; Persönlichkeiten wie der Literaturwissenschaftler Carl Otto Conrady, die Schauspielerin Hannelore Hoger, der ARD-Vorsitzende Fritz Pleitgen oder der renommierte Kölner Autor Dieter Wellershoff haben in Deutschland einen guten Namen. Immer wieder haben in Hamm aber auch weniger

Siliconverfugungen jeglicher Art



Ingo Rose

Hamm Tel.: 0 23 81 / 44 49 00, Fax: 44 06 80

bekannte Autorinnen und Autoren auf sich aufmerksam gemacht. Die Veranstaltergemeinschaft geht davon aus, dass dies z.B. auch Malin Schwerdtfeger oder Ulrich Ritzel in diesem Jahr gelingen wird.

Im Programm wird fast das gesamte Spektrum der Literatur vertreten sein: erzählende Literatur, die von ihren Autorinnen und Autoren selbst präsentiert wird, rezitierte Literatur (Prosa und Lyrik), Sachbuch (Fritz Pleitgen und Klaus Staack) sowie Kinder- und Jugendbuch. Hinzu kommen, wie alljährlich, Veranstaltungen mit lokaler Prägung.

Die Eintrittskarten kosten zehn Mark (ermäßigt sechs Mark). Ein Staffelpreis ist vorgesehen: Die ersten drei Karten kosten zehn Mark, jede weitere dann den ermäßigten Satz. Vorverkaufsstellen sind wie in den Vorjahren die Zentralbibliothek (Ostenallee 1-5), der Westfälische Anzeiger und der Verkehrsverein („Insel“).

Eine derartig ambitionierte Veranstaltungsreihe kostet Geld, viel Geld. Ein herzlicher Dank gilt daher allen, die sich – z.T. seit Jahren, z.T. erstmals – haben überzeugen lassen, dass eine Investition in das Projekt „Literarischer Herbst“ lohnt. Für den diesjährigen „Literarischen Herbst“ konnten im Jahr 2001 darüber hinaus für einzelne Veranstaltungen weitere Partner gewonnen werden, die sich teils mit finanzieller, teils mit logistischer Unterstützung beteiligen.

Dr. Volker Pirsich



Barsener Str. 19
Tel. 02381/714-01

Zum Münsterland

59075 Hamm
FAX: 77092

Der kluge Weihnachtsmann plant vor!



*Feiern Sie mit ihren
Mitarbeitern oder im
Freundeskreis von
15 bis 150 Personen
in der behaglichen
Atmosphäre unseres
Hauses.*

info@zum-muensterland.de

Bestandspflegearbeiten im Pilsholz

Vorabinformation durch Waldbegehung

Nach der Durchforstung in den vergangenen beiden Wintern im Pilsholz stehen dort nun weitere Bestandspflegemaßnahmen an. Neben einer ökologisch orientierten und nachhaltigen Pflege und Entwicklung eines gesunden Waldbestandes sind auch Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich der vorhandenen Wanderwege erforderlich. Die Arbeiten werden Anfang November bis voraussichtlich Mitte Dezember durchgeführt. Im Vorfeld hat im Mai dieses Jahres für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine durch das Forstamt geleitete Waldbegehung als Informations- und Diskussionsveranstaltung stattgefunden, bei der die geplanten Maßnahmen den zahlreich erschienenen Interessierten vorgestellt und erläutert wurden. Der Rat der Stadt Hamm hatte am 19. Mai 1993 im Rahmen der Forstbetriebseinrichtung Durchforstungs- und Pflegemaßnahmen im Pilsholz beschlossen. Für diese Grundpflege ist ein Zeitraum von insgesamt fünf bis sieben Jahren vorgesehen.

(psh)

Wunschland in Hamm - der Winter hält Einzug vor den Zentralhallen

Winterspaß und Reiseinformationen

Am Wochenende 17. und 18.11. hält der Winter bereits vor den Zentralhallen Einzug und wird das Außenbengelände der Zentralhallen in eine weihnacht-winterliche Landschaft verwandeln. Am 14.11. öffnet Wunschland für dieses Jahr seine Pforten.

Urlaubsinteressierte, die nicht in die weite Ferne fliegen, sondern vielmehr das alpine Flair Tirols oder Südtirols genießen möchten, bietet sich die Gelegenheit, bei einem persönlichen Gespräch für sich ein neues Urlaubsgebiet zu entdecken.



Den Veranstaltern des Wunschlandes - die Zentralhallen GmbH - ist es in Zusammenarbeit mit der Firma ALPenjoy gelungen, unter anderem einige Urlaubsprofis aus den Dolomiten und vom Wilden Kaiser nach Hamm zu holen. Die Tiroler und Südtiroler werden den Besuchern des Wunschlandes in ihrem „Alpendor~“ neben Informationen über ihre Regionen auch Spezialitäten aus ihrer Heimat anbieten. Eigens dafür wird im Außenbereich der Zentralhallen ein teilüberdachter gastronomischer Bereich geschaffen. Für apres-ski-ähnliche Stimmung wird mit Musik, Obstler und Jagertee sowie Speck und Käse auch gesorgt. Es sollen sogar warme Spezialitäten angeboten werden. Das touristische Angebot aus den Bergen komplettiert ein oberbayerischer Stand, bei dem auch eine Weisswurst „gezuzelt“ werden kann. Nähere Informationen über das Wunschland erhalten Sie bei der Zentralhallen Hamm GmbH, Ökononierat-Peitzmeier-Platz 2, 59063 Hamm, Tel. 02381-377720. Informationen über die teilnehmenden Urlaubsregionen sind bei ALPenjoy, Middelshäferstraße 5, 26386 Wilhelmshaven, Tel. 04421-771202 erhältlich.

Programm

Mittwoch, 14. November

13.00 Uhr Besuchereinlaß; 15.00 Uhr Verlosung von Einkaufsgutscheinen; 17.00 Uhr; Eröffnung mit geladenen Gästen; täglich: Lippe Welle live mit Berichterstattung von der Messe und vielen Gewinnspielen, Mc Donald's Kinderhort, Kunsthandwerkermarkt, Spielzeugmarkt



Donnerstag, 15. November

13.00 Uhr Besuchereinlaß; 14.00 Uhr Body-Painting im Stand der Lippe-Welle; 15.00 Uhr Verlosung von Einkaufsgutscheinen; täglich: Lippe Welle live mit Berichterstattung von der Messe und vielen Gewinnspielen, Mc Donald's Kinderhort mit Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt, Spielzeugmarkt

Freitag, 16. November

13.00 Uhr Besuchereinlaß; 15.00 Uhr Verlosung von Einkaufsgutscheinen; 16.00 Uhr offene Stadtmeisterschaften im Hipp, Hopp; täglich: Lippe Welle live mit Berichterstattung von der Messe und vielen Gewinnspielen, Mc Donald's Kinderhort mit Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt, Spielzeugmarkt

Samstag, 17. November

13.00 Uhr Besuchereinlaß; 14.00 Uhr Verlosung von Einkaufsgutscheinen; 14.00 Uhr Schneemann - Wettbewerb „Wer baut den schönsten Schneemann“; 15.00 Uhr Modenschau präsentiert von der Promotion-Agentur Frank Hannig; täglich: Lippe Welle live mit Berichterstattung von der Messe und vielen Gewinnspielen, Mc Donald's Kinderhort mit Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt, Spielzeugmarkt

Sonntag, 18. November

13.00 Uhr Besuchereinlaß; 14.30 Uhr Brautmodenschau; 15.00 Uhr Verlosung von Einkaufsgutscheinen; 15.30 Uhr Modenschau präsentiert von der Promotion-Agentur Frank Hannig; täglich: Lippe Welle live mit Berichterstattung von der Messe und vielen Gewinnspielen, Mc Donald's Kinderhort mit Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt, Spielzeugmarkt.



Aktuelle Marken- u. Bequemsschuhe
auch für lose Einlagen
Birkenstock u. Wörishofener
Out- und Indoor Schuhe

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

„Schlafmünzen“ für den guten Zweck!

Im Zuge der Umstellung von der Deutschen Mark auf den Euro werden die Bürgerinnen und Bürger zur Zeit verstärkt zur frühzeitigen Abgabe ihrer sogenannten „Schlafmünzen“ aufgerufen. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann hat nun im Verbund mit den Geldinstituten im Stadtgebiet und der Stadt Hamm zu einer Spendenaktion zugunsten der Restaurierung des Glockenturms des Pauluskirche aufgerufen.

Die Aktion startet ab dem 15. November, in allen Hammer Banken werden dann entsprechende Sammeldosen aufgestellt. Auch die Ablieferung größerer Kleingeldbeträge in so genannten „safety-bags“ am Schalter wird möglich sein. Das gezählte Geld wird dann auf das Spendenkonto eingezahlt.

Geplant ist auch eine Einbindung der Hammer Geschäftsleute. Ihre letzten Pfennige, Groschen oder auch Markstücke soll man dann in den Geschäften für den guten Zweck spenden können. Da noch einige Millionen Mark fehlen, hofft der Oberbürgermeister mit den Banken-Chefs darauf, dass die vielen kleinen Beträge am Ende doch eine große Summe ergeben. (psh)

Achtung

Reservieren Sie schon jetzt einen
Saison- oder Dauercamping-Stellplatz
für 2002 im Tecklenburger Land.
Alle Stellplätze mit Strom-, Trinkwas-
ser- und Kanalisationsanschluß (WC).
Erholungsanlage "HERTHA-SEE"
Herthaseestr. 70, 48477 Hörstel
Tel.: 05459/1008, Fax: 05459/971875
Internet: www.herthasee.de
Wir freuen uns auf Ihre
Infoanforderung!

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen
A. BÖGGE
An- und Verkauf
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 02381/12355

Hochwasserschutz erfordert Fällung von Bäumen auf den Lippedeichen

Der Lippeverband lässt in diesem Herbst rund 60 Bäume auf und an den Lippedeichen im Bereich der Fährstraße und der Römerstraße fällen. Grund: Die Hochwassersicherheit hat höchste Priorität. Gehölze, die den Abfluss einengen oder den Deich gefährden könnten, müssen daher entfernt werden.

Die Begutachtung der Deiche auf zu groß gewordene Bäume und Sträucher gehört vor allem vor dem Winter zur regelmäßigen Aufgabe des Lippeverbandes. Da im Winter und im Frühjahr verstärkt mit Hochwasser zu rechnen ist, wird hier rechtzeitig Vorsorge getroffen. Dabei werden solche Bäume entfernt, die die Standsicherheit der Flußdeiche beeinträchtigen oder die in das Abflussprofil des Gewässers hineinragen und damit bei hohen Wasserständen mitgeschwemmtes Treibgut festhalten könnten.

Im Einzelnen geht es um 45 Bäume oberhalb und unterhalb der Fährstraße und 15 Bäume oberhalb der Römerstraße am linken Lippedeich. Hinzu kommt ein kleines Wäldchen auf dem gegenüber liegenden Flußdeich. Zusätzlich werden einige Einzelbäume an der Lippe und ihren Nebenläufen entfernt. Alle Maßnahmen sind mit der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Hamm abgestimmt.

Bahnhofstüren öffnen sich automatisch

Wie der VdK Kreisverband Hamm mitteilt, ist es dem Kreisbehindertenbetreuer Wolfgang Meyer in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG, Station & Service, Dortmund, gelungen, dass die Eingangstüren zum Reisezentrum des Hammer Bahnhofes bis zum Jahresende durch eine automatische Türöffnungsanlage ersetzt werden. Dies wird eine große Erleichterung für Rollstuhlfahrer sein.

Alfred Klaphecke

Holiday on Ice

29. Dez. '01
06. Jan. '02

Eine
einzigartige
Show mit
Livemusik



Sa.	29.12.2001	16 Uhr + 20 Uhr
So.	30.12.2001	15 Uhr* + 19 Uhr
Mo.	31.12.2001	15 Uhr + 19 Uhr
Di.	01.01.2002	spielfrei
Mi.	02.01.2002	16 Uhr + 20 Uhr
Do.	03.01.2002	16 Uhr + 20 Uhr
Fr.	04.01.2002	16 Uhr + 20 Uhr
Sa.	05.01.2002	16 Uhr + 20 Uhr
So.	06.01.2002	15 Uhr

Münsterland Ticket 0180 - 566 56 66
sowie bei allen Vorverkaufsstellen

Ticket-Online-Reservierung unter
www.halle-muensterland.de

*WN-Familiennachmittag, Karten nur
über WN-Ticket Shop Tel.: 0251/69 05 93



Halle Münsterland
EVENTS

www.holidayonice.com

Über 200 Jahre Familienbetrieb

FRITZ MÖLLE



Zimmerei · Bauschreinerei
Holz- u. Kunststoff-Fenster
Bestattungen

Im Hagen 15 · 59069 Hamm (Süddinker) · Telefon (0 23 85) 17 70

Baustart zur Umgestaltung des Santa-Monica-Platzes

Flaniermeile soll bis 2003 entstehen

Die Arbeiten zur Gestaltung der letzten großen Kriegsbrache mitten in der Hammer City sind Ende September angelaufen. Auf dem Santa-Monica-Platz erinnerte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann vor den versammelten Vertretern aus Politik und Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und



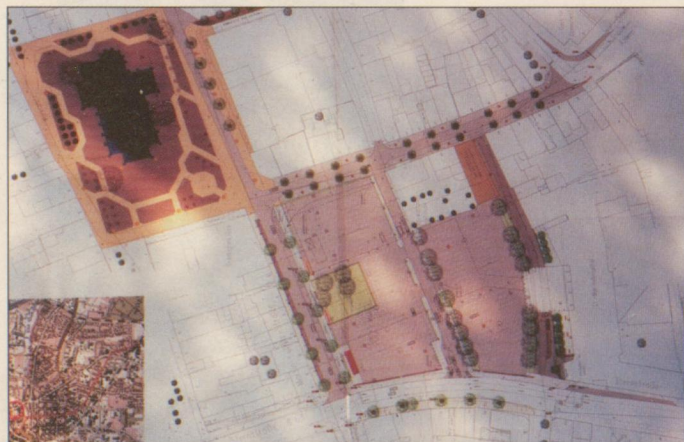
Bürgern anlässlich des ersten Spatenstiches an die bewegte (Planungs-)Geschichte des Platzes, der ursprünglich ja kein Platz, sondern ein innerstädtisches Wohnquartier war, das auch die Hammer Synagoge einschloss. Anfang Juli war der Ausbauplan von den politischen Gremien beschlossen worden,



nachdem es eine Planungsphase mit intensiver Bürgerbeteiligung u.a. in Workshops gegeben hatte.

Und weil in Hamm an diesem Wochenende das 775jährige Jubiläum mit dem großen Festumzug unter Beteiligung auch der Hammer Partnerstädte gefeiert wurde, konnte nicht nur der Oberbürgermeister zum (Pressluft-)spaten greifen, sondern auch der waschechte „Santa-Monicaner“, John Philbin, um den Startschuss zur Umgestaltung des Platzes und der umliegenden Straßen bis zum Jahr 2003 zu geben.

Insgesamt werden in diesem Bereich 7,1 Millionen Mark investiert. Begonnen wird in der Südstraße mit der Erneuerung von alten Hausanschlussleitungen und mit Kanalarbeiten in der Königstraße im Teilabschnitt zwischen den beiden Platzhälften. Die Südstraße erhält breitere Gehwege mit einer hochwertigen Pflasterung, um sie in eine „Flaniermeile für die gesamte Region“ mit attraktiver Gastronomie zu verwandeln. Um ein harmonisches Gesamtbild zu erreichen werden auch alle anderen umliegenden Straßen (Nassauer Straße, Königsstraße, Sternstraße, Martin-Luther-Straße) umgebaut und der Gestaltung des Platzes angepasst, der in seiner Grundfunktion als Parkplatz erhalten bleibt. Es erfolgt jedoch eine andere Aufteilung und neue Wegeverbindungen werden geschaffen. Für die Gestaltung des planerisch freigehaltenen ehemaligen Synagogenstandortes (im Plan hellgrün) als Gedenkstätte läuft derzeit ein Wettbewerb unter Künstlerbeteiligung.



Leistungsvergleich der Bertelsmann Stiftung

Bürger werden schnell bedient

Lange Schlangen beim Ausstellen eines Personalausweises gehören der Vergangenheit an. Dies ist das Ergebnis einer Befragung innerhalb des interkommunalen Leistungsvergleichs der Bertelsmann Stiftung. In den städtischen Servicecentern von Bielefeld, Dortmund, Hamm und Münster muss kein Bürger im Durchschnitt länger als sieben Minuten warten. Auch insgesamt sind die Besucher mit den Leistungen ihrer Einwohnerbehörde zufrieden. In der Gesamtbewertung, welche die Zufriedenheit der Besucher mit der Wartezeit, der Öffnungszeiten sowie der Freundlichkeit des Personals zusammenfasst, liegt Hamm mit der Note 1,3 an der Spitze. Es folgen Bielefeld (1,6), Münster (1,9) und Dortmund (2,1).

In den Einzelwertungen zeigen sich bei der Wartezeit deutliche Unterschiede. Am schnellsten werden die Besucher in Hamm bedient: Hier sind sie schon nach knapp zwei Minuten an der Reihe. In Bielefeld beträgt die Wartezeit knapp sieben Minuten, in Dortmund rund neun und in Münster elf Minuten. Auch mit den Öffnungszeiten ihrer Behörde sind die Bürger in Hamm am zufriedensten und erteilten die Note 1,4. Bielefeld bekam die Note 1,8, Dortmund 2,1 und Münster 2,5. Im Schnitt haben die Bürgerbüros der vier Städte über 40 Stunden in der Woche geöffnet. Die Freundlichkeit des Personals können die Bürger in allen Städten hervorheben: Hamm erhält die Note 1,2, Bielefeld 1,3, Münster 1,5 und Dortmund 1,9.

Die Städte haben aus dem seit 1997 laufenden Leistungsvergleich Konsequenzen gezogen. So baut Dortmund ein neues Dienstleistungszentrum für seine Bürger; Münster hat ein Info-Telefon eingerichtet, unter dessen Nummer die Bürger vor einem Behördenbesuch zum Beispiel erfahren können, welche Unterlagen sie mitbringen müssen. Mit dem Plakat „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ konnte die Stadt Hamm ihre Kunden in den Bürgerämtern erfolgreich auf die Tageszeiten mit geringen Wartezeiten hinweisen.

Die Bertelsmann Stiftung setzt den interkommunalen Leistungsvergleich seit zehn Jahren erfolgreich ein. Sie ermöglicht reformfreudigen Kommunen sowie Landes- und Bundesverwaltungen das Management ihrer Behörden zu professionalisieren. Dazu wird in den Vergleichen aussagekräftiges Zahlenmaterial ermittelt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/presse>.

Ausbildung:

Der Einzelhandel im Arbeitsamtsbezirk Hamm stellt sich seiner Verpflichtung

Jeder 4. bricht Lehre ab

„Auch im Jahr 2001 wird der Einzelhandel im Arbeitsamtsbezirk Hamm in seinen Anstrengungen, Ausbildungsplätze für junge Menschen zur Verfügung zu stellen, nicht nachlassen“, so das Fazit von Dr. Wilm Schulte, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Mitte zur Lage auf dem Ausbildungsstellenmarkt im Einzelhandel.

„Bei leicht steigender Arbeitslosigkeit im Bereich des Einzelhandels ist das als Zwischenfazit vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres erfreulich. Die Zahl der gemeldeten Stellen ist fast gleich geblieben – ein unter den gegebenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Einzelhandel gutes Ergebnis“, so Dr. Schulte.

Schulte weist darauf hin, daß die Zahl der eingetragenen Auszubildenden im gesamten Kammerbezirk seit 1995 angestiegen ist. „Bei den Verkäufern haben wir das mit einem Plus von 77 % zu tun. Auch im Bereich der dreijährigen Berufe lag der Zuwachs bei guten 13,1 %!“

Die Ausbildungsquote in der Hammer Wirtschaft ist im übrigen besonders hoch. Dafür gebührt den Betrieben Dank. Andererseits ist bei der nach wie vor hohen Zahl unversorgter Jugendlicher Kreativität angesagt.

Besonders stolz sind wir deshalb auf den über Erwartungen positiven Start der neu ins Leben gerufenen Verbundausbildung mit ausländischen Betrieben, die unser Kooperationspartner, das Bildungszentrum des Handels „bzw“, gemeinsam mit dem Verband entwickelt haben. Ausländische Betriebe, das „bzw“, das Arbeitsamt, die Wirtschaftsförderungs GmbH, die Stadt Hamm und das Land NRW, das dieses Projekt auch finanziell unterstützt, haben zum Wohle von Jugendlichen vorbildlich zusammengearbeitet. Es gelang innerhalb kurzer Zeit, in 12 Betrieben des Einzelhandels 19 zusätzliche Stellen für Jugendliche zu schaffen! Damit hatte zunächst wirklich niemand gerechnet“, so Dr. Schulte.

Sorgen bereitet auch, daß die Zahl der Ausbildungsabbrecher stetig zunimmt. Im Schnitt bricht jeder vierte Auszubildende die Lehre ab. Die meisten im ersten Ausbildungsjahr. Im Handel ist das Verhältnis günstiger. „Bei uns wirft nur jeder 5. Auszubildende das Handtuch“, so Dr. Schulte.

Der Verbandsgeschäftsführer bittet alle Betriebe des Hammer Einzelhandels, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen.

„Ohne gut ausgebildete qualifizierte Mitarbeiter geht insbesondere im mittelständischen Einzelhandel nichts! Geben Sie dem Nachwuchs eine Chance!“, appelliert Dr. Schulte. (ehv)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*über 1000
verschiedene Artikel*



förderverein
stadttheater

Der Förderverein Stadttheater Hamm e.V. sagt DANKE!

Einen Theaterstuhl für das Kurhaus Bad Hamm spendeten:

Dr. Dr. Jürgen Abrams
Dr. Rolf Budde
CDU-Bezirksvertretung Uentrop
Condata Steuerberatungsgesellschaft mbH
Dr. Rudolf Cobet
Rolf Eickenbusch
Christa Espey
Christina Fuchs
Annegret Gerdson
Inge und Gerhard Haase
HGB mbH
Anneliese Hellbeck
Lore Hildebrandt
Wilhelm Lohmann
Markwort & Co KG
Dr. Nikolaus und Barbara Potthoff
Doris Pruess-Böhmer
Gebrüder Schürmann GmbH & Co KG
Sparkasse Hamm
Dr. Gerhard Speckmann
Stadtwerke Hamm GmbH
Prof. Dr. Siegfried Stendorf und
Rosemarie Bürstenbinder-Stendorf
Erös Szabo
Tanzwerkstatt Anke Lux
Jörg van Essen
Christel von Rohr
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Wiechmann
Siegfried Wisotzky
Wolfgang Zimmermann

Weitere Geldspender sind:

Dr. Erika Akoto • Heike Alberti • Albrecht
Bedachungen GmbH • Dr. Jürgen Bartikowski •
Hans-Dieter u. Reinhild Becker • Elisabeth
Berntzen • Rudolf Bettermann • Heinrich Dargel
GmbH & Co KG • Brigitte Dellwig • Christel Dreyer
• Klaus Ducke • Katja Durach u. Dr. Wolfgang
Lepsien • Rolf Eickenbusch • Antje und Klaus Ernst
• Helga Fahlberg • Brigitte Färber • B. Frittgen •
Gemeinschaftspraxis Dr. Sibylle Pohlmann/Martin
Schockenhoff • Jürgen Graef u. Martina Schilling-
Graef • Dr. Heinz Hähnel • Dr. Hermann Hanotte •
Steuerberatungs GbR Härtel & Schlüter • Ruth und
Franz-Josef Hasebrink • Günter Hellmich • Silvia
Henkelmann • Dr. Jochen Hilbk • Prof. Dr. Klaus Hill
• Almut Hinze • Marie-Luise Kähler • Herrmann
Kampmann • Kath. Frauengemeinschaft • Hilde-
Maria Kienecker • Dr. Hans Kilhey • Gennadi Killert
• Doris und Walter Kittner • Jürgen Klocke u. Petra
Dzaack-Klocke • Dr. Monika Kreisner-Raschke • Dr.
Herbert Lohmann • A. Mate • Ingo Menzel • Dr.
Lajos Nagy • Hans Gerd Nowoczin • Dr. Egbert
Ostermann • Alexander und Gunhild Paschen • Inge
Pehle • Britta Portheine-Klüsener • Ingeborg
Rauschert • Christiane Richter • Christoph Rocksloh
• Heinrich Scheiing u. Christel May-Scheiing • Dr. A.
Schirmer • Dr. Martin Schlüter • Uta und Klaus
Schröder • Gunhild und Günter Schumacher •
Renate Schumacher • Monika Simshäuser •
Reinhard Stadali • Stadtmarketing Hamm GmbH •
Bernd-Erich Stegt • Frank Stiewe • Suren-Vorweg •
Rechtsanwälte Teubel, Zensen, Schulze •
Hannelore Ulmke • Guido Vorwerk • Ursula
Wackerbeck • Erwin Walter • Wilhelm Wegmann •
Dr. H. Weischer • Peter Otto Wilke • Jürgen
Windgätter • Markus Wolfslau

(Stand: 1.9.2001)

Über weitere Spenden freuen wir uns sehr!

Förderverein Stadttheater, Konto-Nr. 490 540, Sparkasse Hamm (BLZ 410 500 95)

Holiday on Ice „In Concert“

Der Vorverkauf hat begonnen

Wer bei der neuen Show „In Concert“ in der Halle Münsterland in der ersten Reihe sitzen möchte, sollte sich jetzt seine Eintrittskarten sichern! Der Vorverkauf für das Gastspiel vom 29.12.2001 – 06.01.2002 hat begonnen.

„In Concert“, eine Show, die auf überraschende Weise fast alles hinter sich läßt, was man von Eisrevuen des vergangenen Jahrhunderts kennt. Erstmals wird ein echter Multimedia-Event geboten, herausragende Live-Musik in multikultureller Vielfalt, hochklassiger Eiskunstlauf mit wunderschöner Choreografie und fantasievollen Kostümen und hochmoderne Video- und Lichttechnik werden verbunden zu einer vollendeten Performance. Das zentrale Thema von „In Concert“ ist eine Expedition in die „World Music“, die Musik der Völker der Welt, in ihrer historischen und kulturellen Dimension. Von Afrika über Nord- und Südamerika, dem Orient bis nach Europa geht die spannende Reise. Zum erstenmal in der Geschichte der Show on



Ice werden Live-Musik und Sänger in die Inszenierung integriert. Ein Ensemble internationaler Musiker und Vokalistinnen ersten Ranges hat seine Liveauftritte auf der Bühne, aber auch mitten im Publikum sowie auf einer beweglichen Bühne auf dem Eis. Begleitet von der temperamentvollen Musik einer siebenköpfigen Band und den ausdrucksstarken Stimmen tanzen die Weltklasse Eiskunstläufer durch die Kulturen der Kontinente.

Holiday on Ice hat den beneidenswerten Ruf, mit ihren Inszenierungen alle Altersgruppen gleichermaßen anzusprechen. Karten über Ticket-Hotline 0180 – 566 5666, beim Münsterland Ticket an der Halle Münsterland, allen CTS-Vorverkaufsstellen und den START Ticket-Reisebüros sowie im Internet unter <http://www.halle-muensterland.de>

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

**Neu: Montag
Ruhetag
Di., Mi. + Do.
Mittagstisch**

*Im November
bei uns
Gänseessen*

*Haben Sie schon
Ihre Weihnachtsfeier
bei uns reserviert?*

An die Grippeimpfung denken!

Das Gesundheitsamt rät:

Der Satz „alle Jahre wieder...“ lässt zwar eher an Weihnachten denken, er gilt aber genauso gut für die jährliche und daher ernst zu nehmende Krankheit, da es zu schweren, sogar tödlich endenden Komplikationen wie z.B. einer Lungenentzündung kommen kann.

Die Impfung bietet einen hervorragenden Schutz. Da sich die Grippeviren aber häufig verändern, muss der Impfstoff für jede Saison aktualisiert werden; d.h. die Impfung muss auch in jedem Herbst wiederholt werden, eben „alle Jahre wieder...“ Besonders wichtig ist die Impfung für alle Personen, die durch eine Influenza gefährdet würden. Hier ist vor allem an ältere Menschen zu denken, zudem an solche mit chronischen oder anderweitigen Grunderkrankungen, mit geschwächten Abwehrkräften etc. Auch Personen, die ständig Kontakt zu vielen anderen Menschen haben, sind besonders gefährdet. Man sollte sich also mit seinem Hausarzt über eine Grippeimpfung beraten, dieser nimmt auch die Impfung vor.

Hat man sich für eine Impfung entschieden, so sollte man sie rechtzeitig, d.h. im Oktober oder November durchführen lassen: der Schutz beginnt frühestens nach einer Woche, für einen vollständigen Schutz braucht das Immunsystem sogar 14 Tage. Da die meisten Grippeerkrankungen erst zwischen Dezember und April auftreten, ist man dann gut gerüstet, und zwar für die gesamte Saison. Und die in den letzten Jahren verwendeten modernen Impfstoffe sind gut verträglich.

Wenn Sie also denken, dass eine Grippeimpfung für Sie angebracht sein könnte, geben Sie rechtzeitig zu Ihrem Hausarzt, erstmals oder auch wieder in diesem Jahr – so wie jedes Jahr!

(psh)

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 1.11.

Manfred Billinger
"Billinger aLive"
Retrospektive
Maxipark, Elektrozentrale

bis 11.11.

Knut Kargel "GEGENgewalt"
Stadthaus-Galerie

bis 25.11.

Elegant und rasant
„Mercedes-Benz“ Spiel- und
Sammlermodelle aus 100
Jahren"

Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum

bis 27.11.

„Auf den Spuren des Grafen
Dracula"
Unterwegs in den Karpaten
und in Transsylvanien- ein
rumänischer Reisebericht von
Christian Fecke
Volkshochschule

bis 17.2.2002

„Die vergessene Geschichte"
775 Jahre Frauenleben in
Hamm
Gustav-Lübcke-Museum

3.11. bis 1.12.

„Jahresausstellung des
Hammer Künstlerbundes"
die Mitglieder des HKB stel-
len ihre neuesten Arbeiten

vor. Die Jahresmappe 2001
mit vielen Grafiken, Hand-
drucken, Holzschnitten und
Unikaten zu einem
Vorzugspreis angeboten.
Maxipark, Atelier des HKB

14.11. bis 18.11.,

13:00 bis 19:00
„WUNSCHLAND"
24. vorweihnachtliche
Verkaufsausstellung
Zentralhallen

18.11. bis 9.12.

Monika Fobbe-Reuter
"Bilder und Skulpturen"
Stadthaus-Galerie

18.11. bis 17.2.2002

Zeitspuren - die Anfänge
der Stadt Hamm
Gustav-Lübcke-Museum

22.11. bis 23.12.

„Weihnachtsmarkt" erstar-
tig mit einer Eisbahn
Pauluskirche/Marktplatz

24.11. bis 25.11

Deutsche Judo-
Meisterschaften
Sachsenhalle

30.11. bis 2.12.,

11:00 bis 18:00
„Weihnachtsmarkt"
über 80 Aussteller zeigen
Dekorative, Nützliches und
Originelles mit musikalischem
Rahmenprogramm
Maximilianpark

30.11. bis 22.12.

„Geschundene Körper -
zerrissene Seelen"
Folter an Frauen,
Fotoausstellung von Amnesty
international
Volkshochschule

Freitag, 2.11.

13:00 bis 18:00
„Reservistika"
Militaria-Ausstellung
Zentralhallen

20:00

„Spiels noch mal, Sam"
von Woody Allen
Studiobühne, Waldbühne
Heessen

20:00

„Das Beste von Lorient"
von Vico von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Samstag, 3.11.

ab 10:00

6. Landes-Chorwettbewerb
Nordrhein-Westfalen
Wettbewerbssingen
G.-L.-Museum/Bürgersaal
Hohe Str. 71/Maximilian-
halle/Friedensschule

13:00 bis 18:00

„Reservistika"
Militaria-Ausstellung
Zentralhallen

11.15

6. Landes-Chorwettbewerb
Marktmusik mit Wettbe-
werbschören
Pauluskirche

17:30

Ausstellungseröffnung der
Jahresausstellung des
Hammer Künstlerbundes
Maxipark, Atelier des HKB

19:00

"Welttanztag"
mit Showprogramm zugun-
sten der "Aktion Mensch"
Annelieses Tanz- und
Ballettschule

19:30

6. Landes-Chorwettbewerb:
Preisträgerkonzerte
Maximilianpark, Festsaal

20:00

Theatergruppe Sycorax:
Woyzeck, Drama von Georg
Büchner
Öko-Zentrum NRW

EINFACH GUT
 **ISENBECK**
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

2.11.	12.00 Uhr	"Reservistika" Militaria-Ausstellung
3.11.	10.00 Uhr	"Reservistika" Militaria-Ausstellung
4.11.	11.00 Uhr	Second Hand Mode Markt
4.11.	11.00 Uhr	Modellspielzeugmarkt
6.11.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
10.11.	19.00 Uhr	"Hamms beste Band" - Rockkonzert
11.11.	17.00 Uhr	Gesangverien Konstantia - Konzert
14.11.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
14.-	13.00 Uhr	"Wunschland" - 24. vorweihnachtliche
18.11.		Verbraucher Ausstellung
21.11.	10.00 Uhr	Elite-Auktion (Schweine)
24.11.		Boxkampf MBR Hamm - KG Demmin/Greifswald
25.11.	9.00 Uhr	Deutsche Elite-Auktion (Rinder)
28.11.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
30.11.	9.00 Uhr	Schuhverkauf
2.12.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik-, Kleintier- und Trödelmarkt
4.12.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
8.-9.12.	11.00 Uhr	Kreisgeflügelausstellung

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**

Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77

E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

**Sammler-
Antik- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

Sonntag

2. Dez.

30. Dez.

11-18 Uhr

**Kostenlose Parkplätze
ZENTRALHALLEN**

Postfach 2711, 59017 Hamm

Telefon 0 23 81 / 37 77-12

Fax 0 23 81 / 37 77-79

E-Mail: zentralhallen@helimail.de

www.zentralhallen.de



Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
4. Nov.
16. Dez.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12
Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@heimail.de
www.zentralhallen.de
zh

20:00
„Jazz, Blues & Soul“
u.a. mit Inga Rumpf, Rod
Mason und Charly Antolini
Allee-Center

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Sonntag, 4.11.

ab 10:00
6. Landes-Chorwettbewerb
Nordrhein-Westfalen
Wettbewerbssingen
G.-L.-Museum/Maximilian-
halle/Friedensschule

11:00
Musikalischer Frühschoppen
mit „Elderly People
Crossing“
Kinderprogramm
Kulturrevier Radbod

11:00 bis 17:00
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen

15:00
Das Dschungelbuch nach
R. Kipling
Studiobühne
Waldbühne Heessen

15.30 Uhr
6. Landes-Chorwettbewerb:
„Offenes Singen“
mit Europa Kontakt“
Maxipark, Werkstattthalle

ab 17:00 Uhr
6. Landes-Chorwettbewerb:
Preisträgerkonzerte
Maximilianpark, Festsaal

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Montag, 5.11.

19:00
„Wir mischen uns ein!“
Frauen machen Zukunft“
Gespräche, Musik, Vorträge
u.a.m.
„Alt-Hamm“, Nordstr. 16

20:00
„5. Literarischer Herbst“
Malin Schwerdtfeger
„Café saratoga“
„Alt Hamm“, Nordstraße 16

Dienstag, 6.11.

10:00 bis 18:00
Zuchtviehauktion
Zentralhallen
19:00
„Die Arbeit des
Kellermeisters“
ein kleiner Einblick zur
Weinherstellung
Referent: Heinrich Gundlach,
Windesheim
Domschänke Böcker-Kemper

19:30
Klassik in Restaurants: Duo
Bozza“... von Bach bis Bozza“
Originale und Originelles aus
drei Jahrhunderten
Hotel Restaurant Breuer

19:30
„Barcelona“
Landeskundlicher Vortrag
von Rainer Drüke
Volkshochschule

20:00
Piano-Abend „Frischkost“
Konservenfreier Abend
Kulturrevier Radbod

Mittwoch, 7.11.

9:00
„Psychologische Wirkung
und Bedeutung von Farben“
Reinhold Brusdeilins
Brokhof

11:00
Helios Theater „Vier Männer
tönen“ (bis 14 Jahre)
Bürgersaal, Hohe Str. 71

15:00
Helios Theater „Vier
Männer tönen“ (bis 14
Jahre)
Bürgersaal, Hohe Str. 71

19:30
„Typische Fehler aller
Eltern“
Leitung: Gabi Kreter
Volkshochschule

20:00
5. Literarischer Herbst:
Tschingis Aitmatow /
Friedrich Hitzler:
„Kindheit in Kirgisien“
Lutherkirche, M.-Luther-Str.

20:00
Jazz-Forum:
Scott Hamilton Quartett
Gustav-Lübcke-Museum

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Donnerstag, 8.11.

8:45
Gymnasium Hammonense
11:35
Galilei-Gymnasium
5. Literarischer Herbst:
Mirjam Pressler: Malka Mai
für Schüler der 8. Klassen
und interessierte Personen

11:00
Helios Theater „Vier Männer
tönen“ (bis 14 Jahre)
Bürgersaal, Hohe Str. 71

15:00
„Fliegendes Theater“ Der
dreibeinige Hund (ab 4 J.)
Zentralbibliothek

15:00 bis 18:00
Disco für die Kufenflitzer
Eissporthalle

20:00
Herbert Knebels
Affentheater „Unter Strom“
Maximilianpark, Festsaal
– Ausverkauft –

20:00
5. Literarischer Herbst: Said:
„Landschaften einer fernen
Mutter“
Volkshochschule

Freitag, 9.11.

20:00
5. Literarischer Herbst:
Antonio Skármeta: „Die
Hochzeit des Dichters Piper“
Luther-Zentrum, M.-Luther-Str.



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



20:00
Herbert Knebels
Affentheater „Unter Strom“
Maximilianpark, Festsaal

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Samstag, 10.11.

15:00
„Das Dschungelbuch“
nach R. Kipling
Studiobühne
Waldbühne Heessen

18:00 bis 24:00
Rock-Konzert
Zentralhallen

19:30
2. Barbershop-Konzert
mit „A Barrel of Fun“ und
„Take Four“
Jahnschule Herringen

20:00
Thomas Freitag
„Millionär in 98 Minuten“
komödiantisch-satirisches
Vergnügen
Gustav-Lübcke-Museum

November 01 14

20:00
5. Literarischer Herbst:
Jessica Durlacher
"Die Tochter"
Brokhof Hamm-Heessen

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

21:00
Adults-Party für alle
Heimatlosen zwischen
"Clearasil" und "Oil of Olaz"
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 11.11.

11:00
Jazzclub Hamm:
"Hamm Allstars" Jazzmatinee
Haus an der Geinegge

11:30
Förderverein Stadttheater
Hamm e.V. präsentiert: Keith
Smith.
"Mister Hefty Jazz" & his All
Stars
Gaststätte „Haus Henin“,
Eylertstr. 15

11:30
"Von herrschenden Frauen
und bierbrauenden Witwen.
Weibliches Leben zwischen
Lippe und Ruhr im
Mittelalter"
Vortrag: Prof. Dr. Bea Lundt,
Flensburg
Gustav-Lübcke-Museum

15:00
Das Dschungelbuch
nach R. Kipling
Studiobühne
Waldbühne Heessen

15:30
St. Martins-Fahrt mit dem
Dampfzug nach Lippborg
Hammer Eisenbahnfreunde
ab RLG-Bahnhof

17:00 bis 19:00
Konzert Gesangverein
Konstancia, Schwarzmeer
Kosaken Chor u. Peter Orloff

Gesamtleitung:
Michael Tegethoff
Zentralhallen
17:00
Mozart-Requiem
Philharmonie Dortmund
Leitung: Andreas Kronfeld
St. Victor Herringen

20:00
5. Literarischer Herbst:
Dieter Wellershoff
"Der Liebeswunsch"
WA-Presseforum, Gutenbergstr.

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Montag, 12.11.

20:00
5. Literarischer Herbst: Klaus
Staeck: Ohne Auftrag.
Zentralbibliothek

Dienstag, 13.11.

19:30
„Strände, Wüste und
Gebirge“
Reise durch die Vereinigten
Arabischen Emirate
Vortrag von M.-Clemens
Schmale
Volkshochschule

20:00
„Franziskas Männer“ von
Gene Stone und John
Graham
Saalbau Bockum-Hövel

20:00
5. Literarischer Herbst:
Hannelore Hoger spricht
Anna Seghers:
Jans muss sterben
Gustav-Lübcke-Museum

Mittwoch, 14.11.

8:00 bis 14:00
Pferdemarkt
Zentralhallen

9:00
Gesundheitsindikator
Reflexzone
Leitung: Reinhold Brusdeilins
Brokhof

19:30
So lernen Kinder Regeln
Leitung: Gabi Kreter
Volkshochschule

20:00
„Blechsaden“ das
Spezialprogramm der
Münchener Philharmoniker
Leitung und Moderation:
Bob Ross
Maximilianpark, Festsaal

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

20:00
5. Literarischer Herbst:
Tilman Spengler:
Meine Gesellschaft
Buchhandlung Harms,
Marktplatz

Donnerstag, 15.11.

19:30
Kunstverein Hamm e.V.:
Präsentation der Jahresgaben
Stadtwerke-Haus, Südring

20:00
5. Literarischer Herbst:
Karl Otto Conrady
Ilse Strambowski,
"Konzertierende Verse"
Stadtwerke-Haus, Südring

Freitag, 16.11.

20:00
5. Literarischer Herbst:
Ulrich Ritzel: Die schwarzen
Ränder der Glut
Rathaus, Th.-Heuss-Platz 16

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Samstag, 17.11.

19:00
„Das Dschungelbuch“
nach R. Kipling
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
5. Literarischer Herbst: Fritz
Pleitgen: Durch den wilden
Kaukasus
Flugplatz Hamm, Hangar 1

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

21:00
Konzert mit
"Hamms bester Band"
Hoppe Garden

22:30
„Danse Macabre“ Schwarze
Tanznacht, Dark-Wave,
Gothic, Mittelalter,
Synthiepop
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 18.11.

ab 10:00
„Tag des Museums“
mit mittelalterlichem
Handwerksmarkt
Gustav-Lübcke-Museum

11:30
Ausstellungseröffnung:
Monika Fobbe-Reuter
"Bilder und Skulpturen"
Stadthaus-Galerie

14:30 bis 16:45
„Tierspuredetektive
unterwegs“
Spurensuche für Kinder und
Erwachsene
Parkplatz Schafbusch
Ecke Kleistr./Bornstr.
(nähe Forsthaus)

16:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Montag, 19.11.

20:00
„Der Vaterschaftsprozess des
Zimmermanns Joseph“
von Ephraim Kishon
Saalbau Bockum-Hövel

Dienstag, 20.11.

19:30
„Heine und Platen“
eine Kontroverse
Vortrag von Karl Schulte
Volkshochschule

19:30
Klassik in Restaurants:
Ulrich von Wrochem
Suiten von Bach und Reger –
Sweets mit Bach und noch
Regen
Café-Restaurant Thelen

19:30
„Cornwall – Garten am Meer“

Dia-Vortrag von Dr. Ludger Tewes
Volkshochschule

20:00
5. Literarischer Herbst: Jan Zweyer: Tatort Töwerland
Bezirksbücherei Rhynern

Mittwoch, 21.11.

19:30
„Wie mache ich mein Testament“
Leitung Dr. Rainer Drücke
Volkshochschule

20:00
„Providence – Konzert Irish Folk“
„SeanNos“ Gesänge, Balladen und Tunes von Spitzenmusikern interpretiert
Kulturrevier Radbod

20:00
„Ensemble Noisten“
eine musikalische Weltreise mit Liedern über Liebe und Leid
Schloss Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Donnerstag, 22.11.

19:30 bis 21:45
Schreibwerkstatt mit Michael Fedeler
Volkshochschule

20:00
5. Literarischer Herbst:
Dr. Doris Maurer:
Bücherherbst 2001
Zentralbibliothek

Freitag, 23.11.

11:00
Helios Theater „Gegenwind“
Figuren- und Schauspiel für Jgd. und Erw.
Bürgersaal, Hohe Str. 71
-Ausverkauft-

18:30
„Teamwork“
Musik- und Tanzaufführung

der Musikschule Hamm
Maximilianpark, Festsaal

19:30
Märchenerzählabend Humor und Weisheit in den Volksmärchen
Margot Sauerhoff/Elke Wirth
Zentralbibliothek

20:00
„Frauen, Ungeheuer im Kommen“
Kabarettistisch-literarische Jahrhundertrevue
Gustav-Lübcke-Museum

20:00
Helios Theater „Gegenwind“
Figuren- und Schauspiel für Jgd. und Erw.
Bürgersaal, Hohe Str. 71

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstattthalle

Samstag, 24.11.

ganztägig
Deutsche Judo-Meisterschaften
Sachsenhalle
9:00 bis 15:00
Aktienanalyse
Leitung: Markus Hunsdiek
Volkshochschule

15:00
„Das Dschungelbuch“
nach R. Kipling
Studiobühne
Waldbühne Heessen

ab: 21:00
„Partyspaß auf Brasilianisch-Canario heizt ein!“
Joys, Dortmunder Str. 110

22:00
„Rosalie“
Frauenparty mit DJane Sunkid
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 25.11.

ganztägig
Deutsche Judo-Meisterschaften
Sachsenhalle

11:00
Festmesse zum Christkönigssonntag mit Cappella instrumentale, Kirchenchor Liebfrauen und Solisten
Leitung: Johannes Krutmann
Liebfrauenkirche

11:00
Schulaufführung der Tanzwerkstatt Anke Lux
„Weihnachtsträume“
Schnee- und Weihnachtsmänner, Schneeflocken, Engel und Rentiere werden die Bühne erobern
Maximilianpark, Festsaal

11:30
„Dr. Schiwago“
Regie: David Lean, USA 1965
CinemaxX

14:30
5. Literarischer Herbst:
24. Literaturcafé
musikalische Umrahmung:
Christian Spließ, Klavier
Zentralbibliothek
15:00 bis 17:30
„Design in klein“
Familiennachmittag zur Ausstellung Mercedes-Benz mit Führung, Rallye u.v.m.
Kinder- und Jugendmuseum im Gustav-Lübcke-Museum

16:00
Schulaufführung der Tanzwerkstatt Anke Lux
„Weihnachtsträume“
Schnee- und Weihnachtsmänner, Schneeflocken, Engel und Rentiere erobern die Bühne
Maximilianpark, Festsaal

17:00
Orgel-, Chor- und Instrumentalmusik Solisten und Kirchenchor St. Stephanus, Westf. Barock-Kammerorchester
Gesamtlgt.: Franz-Josef Buthe
St. Stephanus-Pfarrkirche

Dienstag, 27.11.

19:30
Weihnachtsbräuche in Westfalen

Leitung: Gerhard Neuhaus
Hamm-Pelkum, Kutscherhaus,
Kamener Str. 175 (Hof)

Mittwoch, 28.11.

8:00 bis 14:00
Pferdemarkt
Zentralhallen

15:00
„Gläserne Welten II“
die Entwicklung des Glases von 1800 bis heute
Führung: Dr. Dagmar Kaiser-Strohmann
Gustav-Lübcke-Museum

20:00
5. Literarischer Herbst:
Martin Suter: Business Class
Otmar-Alt-Stiftung
Obere Rothe 3

Donnerstag, 29.11.

20:00
5. Literarischer Herbst: Das literarische Quintett
Zentralbibliothek
11:00 bis 18:00
Weihnachtsmarkt
Maxipark, Elektrozentrale und Festsaal

20:00
Konzert mit der Band „CRAP“ und Vorband
Kulturrevier Radbod

20:00
„Spiels noch mal, Sam“
von Woody Allen
Studiobühne
Waldbühne Heessen

20:00
Heinrich Pacht „Chaos und Spiele“ Solokabarett
Volkshochschule

20:00
5. Literarischer Herbst: Hans Stempel/Martin Ripkens: Das Glück ist kein Haustier
Ritterpassage

21:00
Jazzclub Hamm: Crystal
Silence, Wie der Name, so die Musik!
Haus an der Geinegge

„Take Four“ als Barbershop-Highlight

„A barrel of fun“ lädt zum 2. Konzert

Der ursprünglich aus England stammende, in Amerika bekannt gewordene Barbershopgesang ist nicht tot – er lebt immer mehr auf und in Hamm sorgt A barrel of fun dafür, daß diese harmonischen Klänge der closed harmonies nicht in Vergessenheit geraten. Dieser sympatische Frauenchor mit 25 Sängerinnen unter Leitung von Brigitte Kockelke, der bereits an zahlreichen Konzerten und einigen Wettbewerben teilgenommen hat und im Frühjahr 2000 sein erstes gelungenes Konzert durchgeführt hat, trifft sich wöchentlich und probt unermüdlich, um am 10. November 2001 um 19.30 Uhr im Foyer der Jahn-Schule das 2. Hammer Barbershopkonzert durchzuführen. Zu Gehör kommen gefühlvolle Liebesballaden und alte deutsche Schlager, temperamentvolle Choreografien untermalen die fetzigen Uptunes. Auch ein anschließendes Afterglow – ein Nachglühen – findet wieder in gemütlicher Atmosphäre statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

A barrel of fun ist erfreut, im zweiten Teil des Konzerts ein absolutes Barbershop-highlight in Deutschland präsentieren zu können: Take Four aus Kiel, eins der besten Barbershop-Quartette in diesem Land mit vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen wir den Abend mit den Frauen gestalten. Die vier Herren, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum



„Take Four“

feiern, haben schon einige CD's aufgenommen. Die Sängerinnen, die im kommenden Jahr ihr fünfjähriges Zusammensein feiern können, freuen sich wieder auf ein gelungenes Konzert und laden hiermit die Hammer Bevölkerung und alle Freunde ein, einen schönen Abend mit ihnen und ihren männlichen Gästen zu verbringen. Karten im Vorverkauf sind zum Preis von DM 10,- (erm. DM 8,-) zu erhalten unter der Telefonnummer: 02381/465503.

Teilnahmerekord beim 6. Landes-Chorwettbewerb Nordrhein-Westfalen

80 Chöre bringen die Lippestadt zum Klingen!

Der LandesMusikRat NRW richtet am Wochenende 3./4. November den 6. Landes-Chorwettbewerb NRW aus, zu dem mehr als 80 Chöre mit rund 3.000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Nordrhein-Westfalen erwartet werden. Chöre aller Sparten und Altersgruppen – vom Kinderchor bis zum Jazzensemble – werden bei dem größten Wettstreit dieser Art in Nordrhein-Westfalen vertreten sein, der gleichzeitig die Vorausscheidung zum Deutschen Chorwettbewerb 2002 ist. Der Landes-Chorwettbewerb versteht sich als die zentrale Leistungspräsentation der Laienchöre des Landes und ebenso als eine Fördermaßnahme für die Chormusik. Er vermittelt einen Eindruck von der vielfältigen Chorarbeit und dem Qualitätsstandart der Chorarbeit in Nordrhein-Westfalen. Am Ende eines jeden Wettbewerbstages werden die besten Beiträge in einem „Preisträgerkonzert“ im Festsaal des Maximilianparks präsentiert (Samstag: 19.30 Uhr / Sonntag: 17.00 Uhr). Der Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Ministers für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, Dr. Michael Vesper, steht, wird unterstützt durch die Stadt Hamm, den WDR, das Land NRW, den Maximilianpark und den TÜV. Die öffentlichen Wettbewerbe finden an beiden Tagen jeweils ab 10.00 Uhr statt, Publikum ist erwünscht. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Im Forum des Gustav-Lübcke-Museums, Neue Bahnhofstraße 9, singen an beiden Tagen gemischte Chöre in der offene Kategorie. Im Bürgersaal, Hohe Str. 71 ist am Samstag Jazz vokal, und zwar um 10.00 Uhr der Herz-Jesu-Gospelchor Hamm-Norden und um 10.25 Uhr der Jazzchor „Out of Tune“ zu hören.

Am Samstag treten in der Friedenschule, Marker Allee 20, Mädchenchöre, Knabenchöre und gemischte Jugendchöre, am Sonntag, 4. November, reine Frauenchöre zum Wettbewerb an. Im Festsaal des Maximilianparks, Grenzweg 2 sind am Samstag, gemischte Chöre in der Erwachsenenkatgorie und am Sonntag reine Männerchöre zu hören.

Als Rahmenprogramm treten am Samstag um 11.15 Uhr als Marktmusik in der Pauluskirche Hamm Chöre des Wettbewerbs auf. Am Sonntag findet um 15.30 Uhr in der Werkstatthalle des Maximilianparks ein Offenes Singen mit „Europa Cantat“ statt.



RESTAURANT
DELPHI
Griechische Spezialitäten
Griechische Live Musik am Freitag,
den 9.11.2001
Kegelbahn
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: 12.00-14.00 und 17.00-24.00 Uhr
Kleine Alleestraße 1 · 59063 Hamm · Tel. 0 23 81 / 5 82 62

Förderverein Stadttheater lädt ein zur Jazz-Matinee

Erstmals in seiner kurzen Vereinsgeschichte lädt der Förderverein Stadttheater Hamm e.V. Mitglieder und interessierte Musikliebhaber zu einer Jazz-Matinee am Sonntag, 11. November, ab 11:00 Uhr, in das Brauhaus „Henin“, Eylertstraße 15, ein.



Zu dieser Matinee wird der legendäre Trompeter und internationale Jazzstar Keith Smith, Mister Hefty Jazz and his all Stars, aufspielen. Keith Smith blickt heute auf ein über 40-jähriges Bühnenjubiläum zurück. Bereits 1985 wurde er in New York mit dem Preis des Overseas Press Club of America für seinen "kreativen und herausragenden Beitrag zur internationalen Welt des Jazz" ausgezeichnet, ein Preis den vor ihm so bekannte Persönlichkeiten wie Count Basie, Clark Terry, Ella

Fitzgerald und Duke Ellington erhielten. Inzwischen ist sein Werk auf über 50 Alben zu hören. Seine Tour führte ihn durch über 50 Länder auf allen Kontinenten, wobei er zusammen mit so namhaften Größen wie Ben Webster oder Scott Hamilton aufgetreten ist. Eintrittskarten zum Preis von 18 Mark für Mitglieder und 25 Mark für Nichtmitglieder sind beim Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm, unter der Tel.-Nr. 17 55 55 zu bekommen.

Ulrich Weißenberg
Geschäftsführer des Förderverein Stadttheater



Konstantia-Konzert mit den Schwarzmeer Kosaken und Peter Orloff

Am 11. November wird es ein großes gemeinsames, 17.00 Uhr, Konzert des Gesangverein Konstantia 1889 und den Schwarzmeer Kosaken und deren Leiter Peter Orloff in den Zentralhallen geben.

Der Schwarzmeer Kosaken Chor ist der einzig noch existente Chor der drei im Westen nach der russischen Revolution gegründeten Chöre. Seine Aufgaben sind in öffentlichen Konzerten das russische Volks- und Kunstlied zu pflegen und in seiner Eigenschaft als Synodal-Chor der Orthodoxen Kirche in Deutschland die Gottesdienste feierlich zu gestalten und den geistlichen Liedern der Ostkirche einen Freundeskreis zu erschließen.

Peter Orloff hat 1990 die Leitung des Schwarzmeer Kosaken Chores von seinem Vater übernommen und die in den 30er Jahren begonnene Familientradition fortgesetzt. Unter seiner Gesamtleitung wurde der Schwarzmeer Kosaken Chor in den 90er Jahren zu einem Klangkörper von höchster künstlerischer Qualität mit mehr als 2000 Konzerten und zahlreichen Einspielungen des historischen als auch des neues Repertoires zu einer ganzen Reihe hochkarätiger Fernsehauftritte.

Der Gesangverein Konstantia wird beim Konzert unter der Leitung von Chordirektor Michael Tegethoff Lieder der russischen Folklore singen und zwar so bekannte Lieder wie: Troikafahrt, Herrlicher Baikal, Sehnsucht, Schiwagomelodie usw. Auch gemeinsam mit dem Schwarzmeer Kosaken werden Lieder gesungen.

Karten im Vorverkauf sind zu erhalten bei: Musik Blum, Oststr.; Nordapotheke, Bochumer Weg, Bettenhaus Kutz an der Liebfrauenkirche; Frisörsalon Weltermann, Bockumer Weg; Kunstgewerbe Droste, Dasbecker Weg; West. Provinzial, Friedrich-Ebert-Str. und natürlich bei allen Chormitgliedern. (Eintritt 20,- DM)

T-Shirtdruck

Tassendruck

Fahndruck

Bindungen:
Spiral &
Thermo



Folien-
schriften

Laminierungen

Beflockung

Drucksachen

Weihnachten im Stern

Sind Sie am Heiligabend alleine Zuhause?

Im gemütlichen Hotel „Zum Stern“ erwartet Sie eine besinnliche und frohe Weihnachtsfeier am Heiligabend.

Festlich geschmückte Tische im Glanz des Kerzenscheins, ein köstliches 4-Gang-Menü, stimmungsvolle Musik, Weihnachtsgedichte und Gesang mit der Bühne vom Theater Detmold. Tägliches Unterhaltungsprogramm

Infomaterial unter:
Telefon: 05234/9050



Hotel „Zum Stern“
Brunnenstraße 84
32805 Hom-Bad Meinberg

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24



Wir machen Ihre Garderobe fit für die Modesaison

Änderungs-Atelier

für Damen- u. Herrenbekleidung

Auch Leder

mit Schnelldienst

Hamm, Westhofenstr. 9

(Verlängerung d. Nassauerstr.)

Telefon 1 26 17

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Sonja Frohwein

Tanztheater für junges Publikum

Positive Erfahrungen mit Tanz

Hamm wird spätestens zum 1. Januar 2003 Mitglied im Kultursekretariat Gütersloh. Dies hatte der Rat im Februar beschlossen. Zum Auftakt der neuen Mitgliedschaft bietet sich dem Kultur- und Touristikbüro die Chance, die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat zu nutzen und das bislang erst einmal durchgeführte internationale Tanz-Theater-Festival für junges Publikum TRANSIT auszurichten.

Dieses fand im September 1999 in Köln unter der künstlerischen Leitung des Theaters MONTEURE statt. Für eine Woche trafen sich dort zwölf Ensembles aus acht Ländern, zeigten ihre Produktionen und dokumentierten ihre Arbeit. Das Konzept mit seinen drei Säulen aus Aufführungen, Workshops und Gesprächen wurde dabei sehr erfolgreich umgesetzt.

Eine Fortführung und Weiterentwicklung des Konzeptes war zunächst für 2002 in Velbert geplant, wird nun aber für das Jahr 2003 in Hamm ins Auge gefasst. Zielsetzung von TRANSIT ist es weiterhin, eine breite Öffentlichkeit für den Tanz zu mobilisieren, wobei schwerpunktmäßig ein junges Publikum angesprochen werden soll. Darüber hinaus soll der begonnene internationale Austausch der Ensembles weitergefördert werden. In TRANSIT 2003 wird es internationale Gastspiele geben sowie ein Rahmenprogramm, das Diskussionsforen und Workshops beinhaltet.

Im Anschluss an die Festivalzeit vom 16. bis 25. Mai 2003 werden die Ensembles in weiteren Mitgliedsstädten des Kultursekretariats auftreten.

Positive Erfahrungen mit einem Angebot „Tanz“ wurden in Hamm bereits in diversen Projekten im Rahmen von Stadtteilarbeit und Jugendtheatertagen sowie bei den Schultanzwochen NRW gemacht. Multiplikatoren vor Ort sind in Form von Tanzschulen mit gutem Angebot für Kinder und Jugendliche vorhanden. So bestünde die Möglichkeit, nach der „Initialzündung“ eines solchen großen Festivals auch langfristig ein kontinuierliches Angebot von Tanz bzw. Tanztheater vor Ort zu entwickeln.

Die Kosten des Gesamtfestivals liegen bei ca. 360.000 Mark. Die Finanzierung soll im wesentlichen über das Kultursekretariat Gütersloh gesichert (129.000 DM) werden sowie über die Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW (130.000 DM). Durch Anschluss-Gastspiele sollen ca. 60.000 DM refinanziert werden. Der Anteil der Stadt Hamm als zentrale Festivalstadt wird mit 41.000 DM kalkuliert.

Herrenmoden

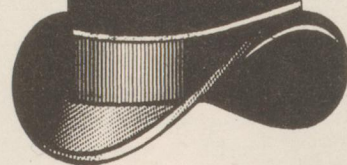
+

Hüte

Köckmann

Schirme
Landhausmode
Männersache

59065 Hamm
Marktplatz 12
Tel. 0 23 81 / 16 14 11



Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Deutsche Weine

Erlebnis-Gastronomie
mit Kunst & Kultur

Westfälische Küche

Galerie für Kunst

KOLLE
WEINHAUS

Reservieren Sie Ihre Weihnachtsfeier

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 12.00 bis 15.00 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr
samstags von 12.00 bis 24.00 Uhr und sonntags von 16.30 bis 23.00 Uhr

Inh. Familie Keller · Nordstraße 9 · 59065 Hamm · Telefon (02381) 72061 · Fax 431146

Hammer Advents-Ticket 2001

Mit der Familie im Bus zum Weihnachtsbummel

Die Verkehrsunternehmen in Hamm bieten auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit das Hammer Advents-Ticket an. Der Preis beträgt 8 DM.

Das Hammer Advents-Ticket ist eine Tageskarte, mit der im gesamten Hammer Stadtgebiet bis zu fünf Personen ohne Altersbegrenzung auf allen Linien mit dem Bus fahren können, und zwar vom Zeitpunkt der Entwertung bis zum Betriebsende.

Das Hammer Advents-Ticket ist gültig an den Freitagen in der Vorweihnachtszeit (23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.) jeweils ab 12.00 Uhr, und an den Samstagen 24.11., 01.12., 08.12., 15.12. und 22.12. ganztägig.

Mit dem Hammer Advents-Ticket soll gerade für Familien ein weiterer Anreiz geschaffen werden, an den verkehrsintensiven Wochenenden vor Weihnachten das Auto stehen zu lassen und

mit dem Bus in die Stadt zu kommen. Denn das Advents-Ticket rechnet sich: schon eine Fahrt in die Stadt und wieder zurück mit zwei Personen ist mit dem Hammer Advents-Ticket günstiger als mit jedem anderen Fahrschein.

Das Hammer Advents-Ticket ist, wie in den Vorjahren, wieder eine Gemeinschaftsaktion der Hammer Busunternehmen und des Hammer Einzelhandels und enthält neben dem günstigen Preis von 8 DM ein weiteres Bonbon: gegen Vorlage des Fahrscheins erhalten Kunden einmalig in einem der ausgewiesenen Hammer Einzelhandelsgeschäfte 1 DM erstattet, und zwar beim Kauf von Waren ab 30 DM. Das Hammer Advents-Ticket ist nur in den Bussen erhältlich.

Als zusätzlicher Service verkehren die Busse an den vier verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten nach dem Fahrplan montags bis freitags.

Bargeldlos Busfahrkarten kaufen

Weitere Fahrkartenautomaten als zusätzlichen Service für die Fahrgäste bieten die Verkehrsbetriebe in Hamm ihren Fahrgästen jetzt an. Neben den bereits vorhandenen Fahrkartenautomaten in der Volksbank-Filiale am Westentor, in und vor der Insel auf dem Willy-Brandt-Platz können jetzt sämtliche Fahrkarten der Verkehrsgemeinschaften Ruhr-Lippe und Münsterland an folgenden Stellen bargeldlos gekauft werden: In den Filialen der Volksbank am Alten Uentropener Weg, an der Wilhelmstraße und der Fritz-Husemann-Straße sowie in der Spar- u. Darlehnskasse Bockum-Hövel an der Hohenhöveler Straße. Möglich ist dies auch in der Filiale der Sparkasse Hamm an der Unnaer Straße sowie im Bürgeramt der Stadt Hamm am Rathaus.

Die Bedienung der Fahrkartenautomaten ist ganz einfach: Die aufgeladene Geldkarte in den Fahrkartenautomaten einstecken und mit der Tastatur auf dem Bildschirm Abfahrt- und Zielort sowie gewünschte Kartenart (z. B. Einzelfahrschein oder Monatskarte) eingeben. Es erscheint auf dem Bildschirm die gewählte Fahrkarte und der Preis, den sie kostet.

Dann muß nur noch der Kauf per Tastendruck bestätigt werden und die Fahrkarte kann entnommen werden.

Der Verkehrsbetrieb plant, weitere „bargeldlose“ Fahrkartenautomaten an zentralen Standorten in Hamm aufzustellen.

Infos erhalten Sie in der „Insel“ unter 02381/274-2499



Des einen Freud, ist des anderen Leid

Wer beseitigt wo das Laub?

Bäume sind ein wichtiger Bestandteil des Stadtbildes und sind unverzichtbar als Roh- und Sauerstofflieferant. Ihr Anblick erfreut die Menschen das ganze Jahr über, doch jedes Jahr im Herbst, wenn sie ihre Blätter verlieren, kommt es zu Missverständnissen bei der Beseitigung des anfallenden Laubes. Anwohner beschwerten sich vermehrt darüber, dass das sorgsam zusammengelegte Laub von den städtischen Kehrmaschinen nicht aufgenommen wird. Folgende Informationen für einen "störungsfreien" Herbst möchte der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) deshalb an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben:

In der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hamm in Verbindung mit dem Straßenverzeichnis wurde Art und Umfang der Straßenreinigung im Hammer Stadtgebiet festgelegt. Dort ist ferner geregelt, ob die Reinigung durch die Stadt durchzuführen ist oder ob die Reinigungspflicht auf die Anlieger übertragen wurde. Danach ist im Stadtgebiet überwiegend in den Anliegerstraßen die Reinigung der Gehwege Aufgabe der Anlieger. Der Bürger zahlt dann auch allenfalls die Straßenreinigungsgebühren für die Säuberung der Fahrbahn durch die Kehrmaschine (Teilreinigung). Weitere Einzelheiten können dem Gebührenbescheid entnommen oder unter der Telefonnummer 17 82 50 (Stadtreinigung) erfragt werden.

Die Anlieger haben gemäß der Satzung die Pflicht, die Gehwege mindestens einmal wöchentlich zu reinigen. Die Reinigungspflicht der Anlieger umfasst die Beseitigung von Verschmutzungen, Ablagerungen, Unkraut, Laub sowie sonstigen Fremdkörpern. Mit der Reinigung ist jedoch nicht gemeint, das Laub in die Fahrbahnrinne zu fegen, damit es dort von den Kehrmaschinen aufgenommen wird. Diese Form der Beseitigung würde durch die Straßenreinigungsgebühren auch von den anderen Bürgerinnen und Bürgern mitfinanziert. Das zu hoch



angehäufte Laub führt zudem häufig zum Verstopfen der Maschine. Durch dann notwendige Reparaturen stehen oftmals nicht genügend Kehrmaschinen zur Verfügung. Die Fahrer der Kehrmaschinen sind deshalb nicht verpflichtet, das Laub der Gehwege und vor allem der Vorgärten und Gärten aufzunehmen. Der Kehrriech, aber auch das Laub sind in der Abfalltonne der Anlieger zu entsorgen. Dies gilt sowohl für das „private“ Laub, als auch für das Laub der städtischen Bäume.

Den Anwohnern stehen aber auch noch andere Möglichkeiten der Entsorgung zur Verfügung. Laub und sonstige Grünabfälle kann an bestimmten Samstagen – in diesem Jahr noch am 10. und 17. November – am Fuhrpark, Hellweg 46, an dem Parkplatz der Eissporthalle in Werries, in Heessen (Amtsstraße), in Rhynern (Bauhof An der Windmühle) und in Pelkum (Kamener Str. 177) angeliefert werden. Die genauen Termine können dem „Terminheft Abfall“, welches beim ASH, den Bürgerämtern und dem Umweltamt erhältlich ist, entnommen oder beim telefonischen Ansagedienst des ASH unter Tel. 17 82 47 erfragt werden.

(psh)

Herbstliches Angebot
gültig bis 30. November 2001



BURG SCHLITZ

Schloßhotel • Restaurant

17186 Hohen Demzin, Tel. 03996/12700, Fax 03996/127070, www.burg-schlitz.de

Leben auf dem Schloß mit viel Natur...

Ruhe, Zeit & Entspannung

Mo. - Do. oder Di. - Fr. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück 900,- DM
für 2 Personen im Doppelzimmer

Endlich Wochenende zum Ausspannen

Fr. - So.: 2 Übernachtungen inkl. Frühstück und einen 5-Gang Menue 780,- DM
für 2 Personen im Doppelzimmer

Unvergessliche Tage auf der bedeutendsten klassizistischen Schloßanlage Mecklenburg-Vorpommern mit einem 80 ha großen Landschaftspark und 36 Denkmälern erwartet Sie.

Lokale NETD@YS Erfolg versprechend

Online-Dokumentationen aller Projekte

Im Oktober war an acht Schulen der Stadt Hamm der „normale“ Stundenplan außer Kraft gesetzt. Trotzdem wurde natürlich nicht gefaulenzt – ganz im Gegenteil: Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit Feuereifer an selbst gewählten Projekten, die sie gemeinsam mit außerschulischen Partnern im Rahmen des NETD@YS-Wettbewerbs 2001 durchführten. Passend zum Wettbewerbsthema „Lernen mit Neuen Medien“ erstellte die Klasse 4 der Gebrüder-Grimm-Schule ein abenteuerliches Internet-Klassenbuch, das die Ferienerlebnisse der Schülerinnen in Wort und Bild darstellt. Die Firma Datentechnik Hoffmann stand der Klasse bei allen technischen Fragen mit Rat zur Seite.

Das Projekt „Schule früher und heute“ hat den Kindern der Klasse 3c der Schule im grünen Winkel mancherlei bei einer Exkursion zum Westfälischen Schulmuseum in Dortmund überraschende Erkenntnisse gebracht.

Die Klasse 1b der Maximilianschule verfolgte den spannenden Weg von der Apfelblüte bis zum leckeren selbst gepressten Apfelsaft. Fachkundig unterstützt wurde die Gruppe dabei vom Schulbiologischen Zentrum im Maximilianpark.

Kontakt zur Kirchengemeinde der Johannesschule hatte eine Klasse der Johannesschule aufgenommen. Zum großen Vergnügen aller Beteiligten wurden gemeinsam mit einer Seniorengruppe alte und neue Spiele erprobt.

Ob es auch draußen genügend Anreize zum Spielen gibt, erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Selmigerheideschule im Ortsteil Wiescherhöfen. Das Kinderbüro der Stadt Hamm begleitete dieses Projekt.

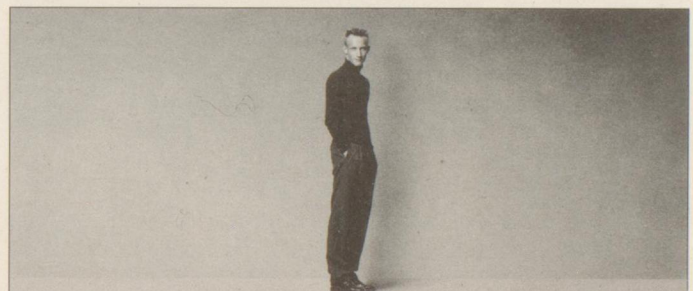
„Wir machen eine eigene Homepage, damit alle sehen können, was an unserer Schule los ist!“ – Das war die Idee der Klasse 4c der Overbergschule, und damit lag sie bestimmt richtig, denn die Neuen Medien haben inzwischen in Hammer Grundschulen einen festen Platz. Kooperiert wurde mit dem Offenen Kanal Hamm, so dass fachkompetente Hilfestellungen gewährleistet war.

Dass eine Schülergeschichte mehr sein kann als ein einfacher Text, wollten Kinder der Lohschule beweisen. Mit Hilfe der Neuen Medien kreierte die Jugendlichen ein multimediales Gesamtwerk aus Text, Textanimation, Sprache, Musik und Bildanimation.

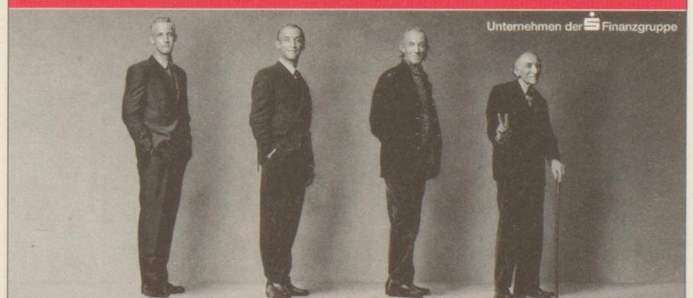
„Interkulturelle Begegnung am Beispiel von Mexiko“ hieß das Projekt der Hardenbergschule, das in Zusammenarbeit mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FugE) sowie dem Internationalen Club Hamm (I.C.H) und der Mexiko-Kinderhilfe durchgeführt wurde. Der Besuch der Tanz- und Folkloregruppe

„Cuicacalco“ der mexikanischen Partnerstadt Mazatlan bot den Projektschülern die einmalige Gelegenheit, Menschen aus anderen Kulturen kennen zu lernen.

Die Projektphase zum NETD@YS-Wettbewerb endeten mit den Herbstferien. Anschließend wurden die Dokumentationen ihrer Projekte in Form „elektronischer Tagebücher“ fertiggestellt. Alle Projekte sind anschließend online gegangen. Eine Jury wird nun die Bewertung der Projekte in ganz NRW vornehmen, im Dezember werden die besten prämiert. (psh)



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.**



SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

 Sparkasse Hamm
Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

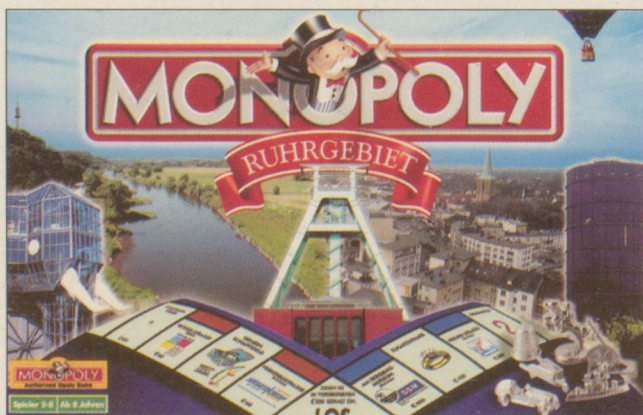
<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de

Monopoly-Fieber auch im Ruhrgebiet möglich

Außergewöhnliches Ruhrpott-Souvenir

Es brodelt mal wieder heftig zwischen Lippe und Wupper! Es hat mit Kohle zu tun, und heiß geht es auch her: beim Ruhrgebiets-Monopoly, der ersten Gebiets Edition des weltberühmten Spiels um Straßen und Plätze, Hotels und Bahnhöfe. Kaufen, verkaufen, bauen, sanieren oder spekulieren nach Herzenslust – alles ist beim Ruhrgebiets-Monopoly möglich – und das ohne nennenswerte Verluste! Wer sich zu sehr verkalibriert, landet höchstens mal im Gefängnis, aber mit etwas Glück kommt man auch da schnell wieder 'raus. 59 Tage soll das längste Monopoly-Spiel der Welt gedauert haben. Diesen Rekord können die „Ruhrpottler“ jetzt brechen! Herausgegeben wird der Klassiker mit Lokalkolorit von der Firma Winning Moves, einem Spielverlag aus Düsseldorf. Ab Mitte November ist die Ruhrgebiets-Edition dann im Spielwarenfachhandel, in Spielwaren-Abteilungen der Kaufhäuser sowie in ausgewählten Souvenirshops für ca. 79,95 DM erhältlich.

Der spielerische Bummel durch insgesamt zehn Städte des Ruhrgebietes – mit dem Deutschen Bergbaumuseum in Bochum, der Trabrennbahn in Recklinghausen oder den Westfalenhallen in Dortmund – ist für Einheimische und Besucher gleichermaßen vergnüglich. Die bisherigen Stadtausgaben von Berlin, München, Hamburg, Frankfurt am Main, Köln, Düsseldorf, Stuttgart, Leipzig und Wien wurden alle begeistert aufgenommen. Seit knapp 70 Jahren wird Monopoly mit wachsender Begeisterung gespielt, ging bisher in 80 Ländern und 30 Sprachen rund 200 Millionen mal über den Ladentisch und gilt damit als das beliebteste Gesellschaftsspiel der Welt. Allein in Deutschland kommen jedes Jahr 400.000 verkaufte Exemplare dazu.



GOURMETWEINE



Sievering Agrarhandels GmbH

Lünener Straße 31

(Hofzufahrt Dortmunder Straße
gegenüber Möbel Thiemann)

Parkplätze auf dem Hof!

Hamm-Herringen

Telefon: 0 23 81/46 53 74

Frische französische
Sommerweine

Mo. Fr. 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

Umgang mit alter geschützter Bausubstanz

Fachtage für Altbau- und Denkmalpraxis

Der eine hat Schimmel, der andere undichte Fenster und der nächste noch keine Solaranlage: Die Probleme von Altbauten sind so vielfältig wie die Gebäude selbst. Wie sich die Wohnqualität des Baubestandes steigern und die Energiebilanz verbessern lässt, zeigt eine neue Veranstaltung des Öko-Zentrums NRW. Zwei Tage lang, am 30. November und 1. Dezember, vermittelt die „altbau '01“ Praxiswissen für die Erhaltung, Sanierung und Modernisierung alter Bausubstanz. Um den vielen Facetten des Themas gerecht zu werden, hat das Öko-Zentrum NRW für die „altbau '01“ ein neuartiges Veranstaltungskonzept entwickelt: „Nach dem Baukastenprinzip können sich die Besucher genau die Angebote auswählen, die ihren individuellen Angeboten entsprechen“, erläutert Geschäftsführer Manfred Rauschen.

Um den Kongress und eine Ausstellung werden sich laut Rauschen weitere Fachangebote wie Workshops, Produktpräsentationen und Vorträge gruppieren. Bereits jetzt habe der Besucher die Qual der Wahl zwischen über 30 Einzelterminen, die sich unter anderem mit dem Holzschutz, der Luftdichtigkeit und der Schwammsanierung befassen. „Bis zum Beginn der „altbau '01“ wird die Zahl weiter steigen“, kündigt Rauschen an. Bei den „Fachtagen für Altbau- und Denkmalpraxis“ – so der Untertitel der Veranstaltung – arbeitet das Zentrum eng mit mehreren Fachverbänden und Einrichtungen zusammen. So wird die Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld die „Ökologischen Aspekte bei der Altbau- und Denkmalpflege“ unter die Lupe nehmen. Die Energieagentur NRW lädt ein zu einer Tagung über die kommende „Energie-Einsparverordnung (EnEV) und ihre Auswirkungen auf das Handwerk“.

Nähere Informationen zur „altbau '01“ gibt es beim Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8, 59073 Hamm (Tel. 02381-302200) oder im Internet unter www.altbautage.de.

(öpd)

Einweihung des Grabfeldes für „Fehlgeburten“

Friedhof Birkenallee

Eingeweiht wurde am 26. September auf dem Kommunalfriedhof Birkenallee ein Grabfeld für Fehlgeburten mit der Übergabe des Gedenksteines.

Mit einem von ihr angeregten und gemeinsam mit dem sie umgebenden ärztlichen Team entwickelten Konzept zur Bestattung von Fehlgeburten unter 500 Gramm hatte sich Dr. Claudia Strunk, Ärztin der Geburtshilfe der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen an die Friedhofsverwaltung der Stadt Hamm, das städtische Gesundheitsamt und einen Vertreter der örtlichen Bestattungsunternehmen gewandt.

Darüber hinaus war im Sozial- und Gesundheitsausschuss der Stadt Hamm zur Art der Bestattung eben solcher Fehlgeburten eine Anfrage gestellt worden, da in der Presse über den bundesweit unangemessenen Umgang mit Fehlgeburten berichtet worden war.

Daraufhin initiierte das Gesundheitsamt eine große Gesprächsrunde mit Vertretern der örtlichen Krankenhäuser, den beiden Kirchen, den Bestattern und der Friedhofsverwaltung der Stadt Hamm, um die Problematik zu diskutieren. Es bestand Einigkeit darüber, dass trotz fehlender Bestattungspflicht Lösungsmöglichkeiten für einen würdevollen Umgang mit Fehlgeburten erarbeitet werden sollten.

Als Ergebnis dieser Gesprächsrunden wurde auf dem Kommunalfriedhof an der Birkenallee ein Feld für Fehlgeburten unter 500 Gramm eingerichtet. Dieses besteht seit einem Jahr. Seither werden dort alle tot geborenen Kinder unter 500

Gramm von den Hammer Krankenhäusern ein Mal jährlich im November in einem Sammelgrab beigesetzt. Am Grab findet dann eine Trauerfeier mit den betroffenen Eltern statt, falls die Eltern dies wünschen, werden auch Einzelbestattungen durchgeführt. Die Bestattungsunternehmen verzichten dabei auf einen Gewinn, sondern führen die Bestattungen zum „Selbstkostenpreis“ durch. Bisher sind bereits eine Sammelbestattung und fünf Einzelbestattungen erfolgt. Die Einrichtung des Grabfeldes ist insgesamt ein wichtiger Beitrag für die Eltern zur Trauerbewältigung und stellt bisher keinen landesweiten Standard dar.

Das Grabfeld befindet sich im Anschluss an die auf dem Friedhof an der Birkenallee vorhandenen Kindergräber. Die Fläche ist mit Rasen eingesät. Von der Krematorium Hamm GmbH wurde ein Gedenkstein gestiftet. Ein Gremium aus Mitarbeiterinnen der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen und des Evangelischen Krankenhauses hat sich zusammen mit betroffenen Eltern für den durch die Steinbildhauerei Bauks gestalteten Gedenkstein mit dem Text des Kinderliedes „Sonne, Mond und Sterne“ von Friedrich Güll entschieden.



Bürgerversammlung zum Hospiz am Roten Läppchen

5. November im Brokhof

Die Christliche Hospiz Hamm GmbH und die St. Barbara Klinik Hamm Heessen GmbH beabsichtigen den Neubau einer Betreuten Wohnanlage mit 40 bis 50 Wohneinheiten und eines Christlichen Hospizes unter Integration denkmalgeschützter Bauteile des vorhandenen Gebäudes am „Roten Läppchen“ an der Dolberger Straße.

Die Projektträger haben einen Realisierungswettbewerb durchgeführt, der von der Jost Consult Münster GmbH vorbereitet und betreut wurde und aus dem ein Gewinnerentwurf hervorgegangen ist, der nun umgesetzt werden soll.

Zur planungsrechtlichen Absicherung der geplanten Baumaßnahmen ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die erforderlichen Beschlüsse sind vom Rat der Stadt Hamm in seiner Sitzung am 4. September gefasst worden.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung soll als Bürgerversammlung am 5. November um 17.30 Uhr im Brokhof, Am Brokhof 1-3, durchgeführt werden. Den Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und über die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren und diese zu erörtern.

(psh)

Elumen - die Revolution in Farbe
Nie gesehene Leuchtkraft
Nie erreichte Haltbarkeit
Ohne jede Belastung für Ihr Haar

*Elumen - die neue Hochleistungs-
haarfarbe von Goldwell*
Atemberaubende Farbintensität
und Leuchtkraft

Haarstudio Weltermann

Bockumer Weg 161, 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 67 35 35

Ab dem 01.10.2001 verstärkt
Friseurmeisterin
Carmen Reuter unser Team.

Freie Auswahl...



im Wohnpark Schellingstraße

Hier können Sie bauen nach Lust und Laune.
Vom attraktiven Reihenhauses bis zur
großzügigen Eigentumswohnung ist alles
möglich. Zu günstigen Festpreisen.

Oder Sie erwerben ein attraktives Grundstück
ohne Architekten- und Bauträgerbindung.
Ganz wie Sie es wünschen.



*Im Wohnpark Schellingstraße
leben Sie gut.*



HGB ■ ■ ■
Ein Stück von Hamm

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstr. 33, 59065 Hamm,
Telefon: (0 23 81) 93 38-200
www.hgb-hamm.de